



STADTMUSIK ZÜRICH

Jahresbericht des Präsidiums
Vereinsjahr 2023

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDIUMS VEREINSJAHR 2023

Die Musik ist die gemeinsame Sprache aller Nationen dieser Erde.

Khalil Gibran

In einer aktuell wieder von Kriegen in Europa und im Nahen Osten geprägten Zeit wünschte ich mir, man würde Zitate wie jenes des libanesisch-US-amerikanischen Dichters Khalil Gibran mehr Gehör schenken. Die Menschen sollten Gemeinsamkeiten suchen, anstatt ihre Differenzen hervorzuheben. Die Musik könnte, meiner bescheidenen Meinung nach, bestimmt dabei helfen.

Das Vereinsjahr 2023 war vielleicht auch vom erwähnten Zitat inspiriert ein Jahr, in welchem wir den Fokus auf gemeinsame und vereinsverbindende Aktivitäten richteten, wie zum Beispiel unsere Reise nach Graz oder unser Freundschaftsbesuch kombiniert mit einem Konzert beim Limmat Club Zürich im Rahmen des Silbernen Weidlings. Nach einem weiteren Jahr als Präsident dieses wunderbaren und immer stärker zu-

sammenwachsenden Vereins bin ich äusserst stolz, unsere zahlreichen Erfolge und Erlebnisse mit allen Vorstands- und Musikkommissionsmitgliedern, dem Dirigenten, den zahlreichen Funktionärinnen und Funktionären und natürlich mit allen weiteren Mitgliedern zu teilen. Ein herzliches Dankeschön an alle!

Das Jahr startete für einige Aktivmitglieder sportlich auf dem Jochpass. Mit Ski oder Snowboard ausgerüstet, zeichneten wir unsere Kurven in den Zentralschweizer Schnee. Unser vereinseigener Skilehrer und Bassklarinetttist Beat Manni stand uns am Wochenende vom 21. und 22. Januar mit guten Tipps und motivierenden Sprüchen zur Seite. Trotz eigentlich durchwegs schlechten Wetters war die Gruppenstimmung absolut fantastisch. In unserer gemütlichen Unterkunft Bärghuis Jochpass auf 2'222 Meter über Meer durften wir im gastfreundlichen Berghotel vorzügliches Essen und Getränke geniessen. Ein grosses Dankeschön geht an unser Aktivehrenmitglied Nicole von Reding, welche seit Jahren das Ski-Weekend organisiert und dies ein weiteres Mal vorbildlich gemacht hat. Vielen herzlichen Dank Nicole! Ich freue mich bereits aufs 2024.

Noch vor unserer Generalversammlung am 25. März 2023 erreichte uns eine Nachricht, welche nicht nur unseren Verein, sondern die ganze Blasmusikfamilie tief berührte. Unser Ehrenpräsident und Waldhornist Hans Zogg verstarb am 10. März nach kurzer, aber schwerer Krankheit im Beisein seiner Familie. Im Rahmen der Abdankungsfeier durfte ich die Trauerrede auf einen Menschen halten, welcher wie kein anderer die Stadtmusik Zürich geprägt und getragen hat. Seine Leistungen in der Blasmusik suchen seinesgleichen vergebens. Die Stadtmusik Zürich und der Musikverein Mönchaltorf verabschiedeten sich am 31. März in der reformierten Kirche Uster musikalisch von ihrem langjährigen Ehrenmitglied. Wir werden Hans nie vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 20. Mai ging es musikalisch mit einem Frühlingsfest oder «A Spingtime Celebration» in der grossen Tonhalle weiter. Unser Konzertprogramm voller lebendiger, sprudelnder und begeisternder Musik berührte nicht nur uns Musikerinnen und Musiker, sondern auch das zahlreiche Publikum. Unser seit zehn Jahren am Dirigentenpult wirkende musikalische Leiter Niki Wüthrich stand in diesem Jahr nicht nur wegen seines Vereinsjubiläums, sondern auch als Posaunist mit seinem Quintetto Inflagranti im Mittelpunkt. So durften wir unseren Dirigenten für einmal auch musikalisch begleiten, anstatt nur auf seine mit dem Dirigentenstab anzeigenden Impulse zu reagieren. Die Leitung der Stadtmusik Zürich übernahm dann kurzzeitig Emilie Chabrol, welche 2022 den schweizerischen Dirigentenwettbewerb gewann. Emilies Charme, die mitreissende Musik und unser Jubilar Niki machten das diesjährige Tonhalle-Konzert für mich zu etwas ganz Speziellem. Es wird mir deshalb sicherlich noch länger in Erinnerung bleiben.

Auch in diesem Jahr standen in den Sommermonaten wieder unsere beliebten Sommerkonzerte im Zentrum. An diversen Plätzen in der Stadt Zürich sorgte unser Verein mit unterhaltender Musik für eine zum Tanzen und Singen einladende Atmosphäre. Dass wir tatsächlich eine solche Wirkung erzielen können, bewies uns in diesem Jahr ein Passant beim Röntgenplatz, welcher seine Gesangkunst mit unserem Ansagemikrofon in der Hand vorführte. Diese Darbietung konnte dann glücklicherweise charmant und kurze Zeit später durch unseren Dirigenten beendet werden.

Am 1. August umrahmte die Stadtmusik Zürich die Bundesfeier im Grossmünster, da Petrus eine Durchführung auf der Stadthausanlage verhinderte. Unsere Vizedirigentin Tanja Nussbaum-Isker sorgte mit ihrer aufgestellten und motivierenden Art für sonnige Momente im regnerischen Zürich.

Die heissen Sommertemperaturen konnten sowohl meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen als auch unseren Funktionärinnen und Funktionären nichts anhaben. So durfte unser Finanzchef Peter Ramseyer stellvertretend mit grosser Freude unsere diesjährige Investition im Probelokal Wolfbach in Empfang nehmen: nämlich unsere neuen Stühle! Weiter haben wir mit unseren Vereinsnachrichten Da Capo in diesem Sommer neue Wege eingeschlagen. Das frische Design, das A4-Hochformat und die Qualität überzeugen. So durfte ich als Präsident stellvertretend für unser Redaktionsteam rund um unser Aktivmitglied Markus Baumann die überaus positiven Rückmeldungen entgegennehmen. Ein riesiges Dankeschön geht an Markus und unseren neuen Partner Lettrafot Kommunikation GmbH für das absolut überzeugende Resultat. Ich bin extrem stolz auf diese Leistung!

Und nun zu Mark Sway. Was für ein Erlebnis am diesjährigen Züri Fäscht! Ein Medley seiner berühmtesten Songs, kombiniert mit unserem bekanntesten Zürcher Musikstück, dem «Sechseläutenmarsch»,



arrangiert von Gilbert Tinner, führte dazu, dass am Ende alle lauthals auf der Stadthausanlage «I say love, love love, love, love» sangen. Einfach nur super und wenig überraschend mit meinem persönlichen Bild des Jahres verbunden.



Am 23. September war die Stadtmusik Zürich entlang der Bahnhofstrasse im Rahmen der Cityständchen zu hören. Diese beim Publikum äusserst beliebten Platzkonzerte werden vom Blasmusikverband der Stadt Zürich organisiert und begleitet. Mit einer wiederum gut gelaunten Vizedirigentin Tanja und motivierten Stadtmusikantinnen und Stadtmusikanten spielten wir zwei stehende Konzerte vor dem St. Annahof und vor dem Zeughauskeller. Unserem Vereinsmotto «Musig für Züri» machten wir an diesem Morgen alle Ehre.



Vom 6. bis 10. Oktober reisten unsere Aktivmitglieder mit Gössi-Car ins entfernte österreichische Graz, der Heimat unseres Vizepräsidenten Robert Lurf. Die von unserem grandiosen Reise-Organisationskomitee, bestehend aus Robert Lurf, Mazzina Marugg, Corinne Ulrich, Markus Baumann und Tanja Nussbaum-Isker, organisierte Vereinsreise erfüllte sämtliche Wünsche. Ein qualitativ hochstehendes Konzert im Minoritensaal Graz, gefolgt von einer Weidegustation eingebettet in der wunderschönen südsteirischen Landschaft und weiteren Aktivitäten rund um die Stadt Graz. Die Vereinsreise war einfach der Hit! Wir hatten wieder einmal richtig Zeit ausgiebig miteinander zu plaudern und die Abende in guter Gesellschaft auch ohne Instrument ausklingen zu lassen. Es hat gutgetan! Ein Hoch auf unser Reise-OK! Nicht vergessen möchte ich aber die zahlreichen Spenderinnen und Spender, welche unserem Verein von Februar bis April nach Einkäufen in der Migros fleissig Vereinsbons zuteilten. Hier besonders erwähnen möchte ich unseren befreundeten Verein, den Limmat Club Zürich, welcher die Aktion sogar in den vereinseigenen Nachrichten bewarb. Wir durften

dank dieser Aktion über CHF 2'000 Franken aus dem Fördertopf der Migros entgegennehmen und so unseren Wunsch nach einer Vereinsreise erfüllen. Vielen herzlichen Dank euch allen!

Nach der Vereinsreise nach Graz war die Zeit in diesem Jahr gefühlt sehr kurz, bis unser letzter musikalische Höhepunkt im Jahr, das Gala-Konzert vom 9. Dezember im Theater Spirgarten anstand. Mit Olympic Fanfare eröffneten wir das Konzert unter dem Titel «Hollywood in Concert». Das Konzertprogramm setzte sich aus Highlights der beliebten Filmmusik zusammen, welches nicht nur unsere Aktivmitglieder zu Höchstleistungen, sondern auch unser geschätztes Publikum fleissig zum Ticketkauf motivierte. So war ich bereits Anfang November mit der erfreulichen Aufgabe beschäftigt, zusätzliche Plätze mit dem Spirgarten und unserem Ticketpartner Ticketino bereitzustellen. Da diese zusätzlichen Plätze ebenfalls sehr schnell verkauft waren, durfte der Vorstand im Rahmen einer Sitzung Ende November eine erneute Erweiterung des Saals beschliessen. Überaus erfreut waren wir zudem auch über die Anwesenheit sämtlicher Verbandspräsidentinnen und Präsidenten der Musikverbände, zu welchen sich auch die Stadtmusik als Mitglied zählen darf. So durfte ich unter den Ehrengästen neben Stefan Marty, Präsident des Blasmusikverbandes der Stadt Zürich und Monika Schütz, Co-Präsidentin des Zürcher Kantonalen Blasmusikverbandes, auch Luana Menoud-Baldi, Präsidentin des schweizerischen Blasmusikverbandes, begrüßen. In der Hoffnung, dass sie diese Zeilen erreichen, möchte ich mich nochmals herzlich für das Interesse bedanken. Es war uns eine Freude euch in unseren Reihen zu begrüßen!

Ich freue mich bereits wieder aufs nächste Vereinsjahr und weitere unvergessliche gemeinsame Erlebnisse.

Herzliche Grüsse

Euer Präsident



Stefan Nussbaum



Silberner Weidling, Limmat Club Zürich



1. August Bundesfeier Zürich, Grossmünster



Musikreise nach Graz



Ski-Weekend



**STADTMUSIK
ZÜRICH**

STEFAN NUSSBAUM

Präsident

Postanschrift:
Stadtmusik Zürich
8000 Zürich

+41 79 406 13 17
praesidium@stadtmusik.ch
www.stadtmusik.ch